30. Sep. 1939

89

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

WN 2050

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den 5. Dezember 1940
Unter den Linden 69
Fernsprecher: 11 00 30
Postscheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

praes ....
resp ....

9. Dez. 1940

Nr. 479/40

Zum Bericht vom 15. November 1940 - 460/40
betr. Erhöhung der Bezüge des Lohnangestellten Hermann Reiter.

....

Jn Übereinstimmung mit dem Herrn Preußischen Finanzminister IB 1244 / I / 27.11. v. 3.12.1940 erkläre ich mich damit einverstanden, daß dem Heizer und Pförtner Hermann Reiter beim Deutschen Historischen Jnstitut in Rom aus Kap. 149 Tit. 4 Unterteil 2 a für 1940 folgende monatliche Vergütung ab 1. Oktober 1940 gezahlt wird :

Grundlohn		195.- RM
Währungsabzug 20 v.H.		39,- RM
	Bleiben	156.- RM
Kinderzuschlag für 2 Kinder nach Währungsabzug 20 v.H.		24.- RM
	zusammen	180.- RM

in Worten : " Einhundertachtzig Reichsmark "

Die Mehrausgabe in Höhe von 262.- RM für das Rechnungsjahr 1940 ist bei der oben angeführten Haushaltsstelle-gegebenenfalls unter Einsparung eines gleichhohen Betrages bei Tit. 4 Unterteil 1 infolge Einberufung eines Angestellten zum Heeresdienst- überplanmässig zu buchen.

Jch ersuche, mir hierüber zu gegebener Zeit zu berichten.

Jm Auftrage
gez. von Rottenburg

Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Kanzlei

Beglaubigt.
Bleckwolff
Angestellte

An
den Herrn Direktor des Deutschen Historischen Jnstituts
~~in Rom~~
in Berlin NW 7

Abschrift entnommen.
z.d.A. F.A.
Gössler. 9/12.40.